



SWISS SQUASH

Teilnahme Elite WM

Swiss Squash beschickt gemäss Kaderprogramm des Elite-Nationalkaders die Team-Weltmeisterschaften der Damen und der Herren (WWTC / WMTC).

Die Teilnahme an diesen wichtigen Mannschaftsmeisterschaften ist Bestandteil des im Sportförderkonzept vorgegebenen Athletenweges. Swiss Olympic bewertet uns - unter anderem - an den Resultaten an den Weltmeisterschaften.

Die Einzel WM (World Open) ist Sache der PSA und somit der PSA-Profispielerinnen und Spieler.

→ Siehe Merkblatt PSA Turniere

Delegationen

Der Chef Leistungssport legt in Absprache mit dem ZV und der Selektionskommission Elite die Delegationsgrösse für die jeweilige WM fest. Die Delegation wird als National-Team bezeichnet.

→ Siehe Merkblatt Delegationen

Nomination und Anmeldung

Die WSF erlaubt nur Anmeldungen von nationalen Verbänden. Schon aus diesem Grund ist eine Anmeldung an Weltmeisterschaften nur über Swiss Squash möglich.

Um an einer Team-WM teilnehmen zu dürfen, müssen die „Richtlinien Nationalkader“ eingehalten werden. Der Nationaltrainer unterbreitet bis spätestens 8 Wochen vor der WM einen Nominationsvorschlag zuhanden der Selektionskommission; diese nominiert die Teilnehmer definitiv.

Die Anmeldung für eine WM über Swiss Squash beinhaltet die Akzeptanz der in der Ausschreibung festgehaltenen Bedingungen.

Kostenbeteiligung

Es ist vorgesehen, dass die Athleten der Nationalteams möglichst ohne Kostenbeteiligung an die WM reisen. Das Budget einer WM variiert je nach Austragungsort und Delegationsgrösse stark. Somit kann es sein, dass sich die Athleten an den Kosten beteiligen müssen.

Der Chef Leistungssport erstellt ca. 9 Monate vor dem Event ein Budget für das Turnier und erstellt einen Finanzierungsplan zuhanden des ZV und potentiellen Teilnehmern. Daraus wird ersichtlich, welchen Kostenanteil die Teilnehmer voraussichtlich tragen müssen und welcher Teil durch Swiss Squash sowie allfällige Fundraising-Massnahmen gedeckt wird.

Swiss Squash trägt 100% der Lohnkosten des Nationaltrainers und der Pool-Trainer, welche Teil der Delegation sind. Zudem trägt Swiss Squash die Lohnkosten des Chef Leistungssports.

Kosten

Die Kosten der Team-WM Teilnahme sind vom Budget abhängig und setzen sich wie folgt zusammen:

- Kostenbeteiligung der Teilnehmer für die Reise
- Kostenbeteiligung der Teilnehmer für Verpflegung und Sonstiges

Swiss Squash Fundraising

Es ist zwingend, dass sich das Nationalteam an den Fundraising-Massnahmen aktiv beteiligt.

Version 2 - gilt für alle Turniere ab 01.03.2018